



Wir freuen uns deshalb auf jede Schulklasse die unsere fernmeldetechnische Lehrschauammlung besucht. Für die Kinder und Jugendlichen ist es ein Erlebnis mit dieser Technik fernschreiben, funken oder telefonieren zu dürfen. Natürlich sind auch Einzelpersonen oder auch Besuchergruppen nach vorheriger Anmeldung willkommen.

Der Betreuer des fernmeldetechnischen Lehrschauammmlungsraumes ist Polizeihauptkommissar i. R. Herbert Döring.



**KW-Panzerfunkstation
10 RT/12**



Die Lehrschauammlung

der polizeihistorischen Fernmeldetechnik
am Schulungs- und Referenzzentrum



Herausgeber:

Polizeiverwaltungsamt
Schulungs- und Referenzzentrum
SB Medienzentrum
Weidenhainer Weg 16
04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 45-201
034223 45-306
E-Mail: gs.srz.pva@polizei.sachsen.de

Gestaltung, Satz, Fotonachweis und Druck:

Polizeiverwaltungsamt
Schulungs- und Referenzzentrum
SB Medienzentrum
Weidenhainer Weg 16
04880 Dommitzsch

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Die Lehrschausammlung der polizeihistorischen Fernmeldetechnik

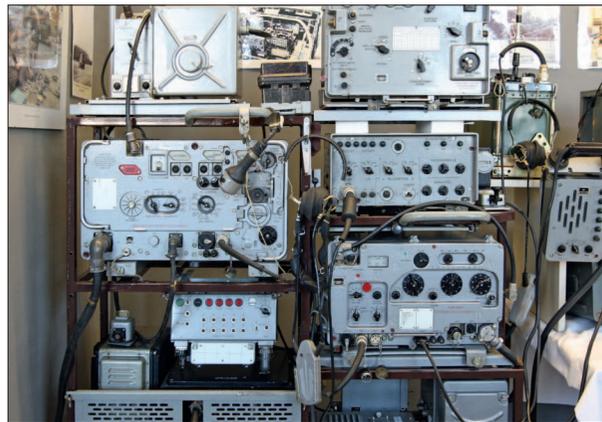
am Schulungs- und Referenzzentrum (SRZ) der sächsischen Polizei in Dommitzsch

Nein, eigentlich sollten wir unsere polizeihistorische Fernmeldetechnik nicht als Sammlung oder gar Museum bezeichnen, sondern als das was sie ist - eine fernmeldetechnische Lehrschausammlung. Denn die meisten der Geräte und Anlagen, die sich in diesem Fundus befinden, wurden für die Fortbildung von Polizeiangehörigen der ehemaligen Volkspolizei und der sächsischen Polizei auf dem Gebiet der Kommunikationstechnik genutzt.

Dennoch, die Idee historische Fernmeldetechnik (Kommunikationstechnik) als Beispiele der Entwicklung und des Einsatzes von fernmeldetechnischem Gerät in der Polizei zu bewahren und nicht nur zu lagern, ja auszustellen, folgt der Intuition, den Angehörigen der Polizei die historische Entwicklung ihres Berufes im gesamtgesellschaftlichen Kontext und anhand der Fernmeldetechnik zu vermitteln. Die Darstellung der jüngeren Polizeigeschichte auf einem besonderen, dem fernmeldetechnischen Gebiet und die damit verbundenen Methoden der Nachrichtenübermittlung ermöglicht es, die polizeilichen Tätigkeiten und Aufgabenfelder im gesellschaftlichen Zusammenhang zu erkennen. So z. B. auch einige im heutigen Verständnis polizeifremde Aufgaben der Volkspolizei in der DDR.



Auf engstem Raum werden Funkgeräte, Telefonanlagen und Telefone, Fernschreibgeräte und Sondertechniken bis hin zu Funktelefonen und Handys präsentiert. In Vitrinen sind interessante Zubehörteile, Baugruppen, Elektronen-Röhren und Dokumente ausgestellt. Technik der Wendezeit, die uns von den Polizeien der alten Bundesländer beim Aufbau einer neuen sächsischen Polizei zur Verfügung gestellt wurden, sind ebenso präsent wie Kommunikationstechnik, die nun schon in der sächsischen Polizei durch den technischen Fortschritt überholt worden sind. So weitet sich der Rahmen unserer fernmeldetechnischen Lehrschausammlung auch zu digitalen Telefonanlagen und analogen Funkgeräten der letzten Generation.



Die Besonderheit unserer fernmeldetechnischen Lehrschausammlung liegt neben der fast vollständigen Darstellung der in der Volkspolizei eingesetzten Fernmeldetechnik in der Tatsache, dass die meisten dieser Geräte noch voll funktionsfähig sind. Die Demonstration der Arbeitsweise historischer Funk-, Fernsprech- und Fernschreibtechnik erhöht die Anschaulichkeit und Erlebnisfähigkeit der Ausstellung.

Seit dem Bestehen des Lehrschausammlungsraumes (1998) wurde der fakultative Besuch unserer Sammlung durch Teilnehmer von Lehrgängen der Kommunikationstechnik, als Teil ihrer Fortbildung, gängige Praxis an unserer Schule. Aber auch IT-Spezialisten erfahren etwas über die Anfänge binärer Systeme zur Informationserfassung und -übertragung.



Es wäre zu schade, diesen Fundus an technischer Vergangenheit nur den Angehörigen der Polizei zu zeigen. Wir betrachten die Arbeit mit unserer fernmeldetechnischen Lehrschausammlung deshalb auch als eine, wenn auch eine andere Art der Öffentlichkeitsarbeit in der Polizei. Sie ist also auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Wir wollen damit neben dem Verständnis für die technische Entwicklung auf dem Gebiet der Kommunikationstechnik, das historische Bewusstsein auf diesem speziellen Gebiet fördern.

**Getreu unserem Motto –
„Die Erinnerung an die Vergangenheit ist immer auch eine Säule des Wissens der Gegenwart“**

denken wir mit dieser Sammlung dazu einen Beitrag zu leisten.

